



Liebe Mitglieder,

ein ereignisvolles Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu.

Es freut mich sehr, dass der räumliche Umzug von Ricklingen nach Vahrenwald und damit auch die Änderung von Tag und Uhrzeit von sehr vielen von Euch begrüßt wurde.

Ich wünsche Euch allen einen „guten Rutsch“ und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Andreas

Treffen der Regionalgruppe Hannover

Für alle, die nicht dabei sein konnten:

RG-Treffen am 08.11.2024

- Frau Knoche-Hentschel hat uns mit verschiedenen Tango-Rhythmen „bewegt“
- Die Diskussion in der Gruppe drehte sich hauptsächlich um das Thema „Inkontinenz-Produkte“; vor allem Männer finden nur schwer passende Hilfen. Als Folge aus dem Gespräch habe ich diverse Hersteller angeschrieben.
- Notfallkarte / Notfallausweis: im Internet sind div. Formulare verfügbar. Wegen des Umbaus der Internetseite ist die DPV-Notfallkarte (PDF-Formular) derzeit kaum zu finden, ich kann sie aber auf Anfrage gerne zuschicken.

RG-Treffen am 13.12.2024

Vielen Dank an Edeltraud, Irena, Klaus und Axel für die hervorragende Organisation der diesjährigen Weihnachtsfeier und die grössteneils sogar selbst gebastelte Dekoration - sie haben es mit viel Liebe und Arbeit geschafft, den nüchternen Gruppenraum richtig gemütlich zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt Raphaela, die schon seit Jahren die Buchhaltung für die RG Hannover macht und dafür sorgt, dass das 4-Augen-Prinzip eingehalten wird und die Gemeinnützigkeit nicht in Frage gestellt wird.

Zum „Orga-Kreis“ gehören neu Birgit und Axel, die unsere neue Homepage aufbauen und pflegen werden. Ganz herzlichen Dank an beide.

Ich werde mein Amt als Regionalgruppenleiter zum 31.12.2025 aus privaten Gründen (Umzug) niederlegen. Aber erst einmal freue ich mich auf 2025 mit Euch zusammen - wir haben uns viel vorgenommen für das neue Jahr und ich bin zuversichtlich, dass es ein aktives, interessantes und spannendes Jahr für die Gruppe wird.

Im Vorfeld hatte ich - wie oben erwähnt - Hersteller von Inkontinenz-Produkten und medizinischer Hautpflege angeschrieben und um Info-Material und Muster gebeten. Die Resonanz: von 21 Firmen haben nur acht geantwortet, davon 3 Absagen. Aber die Firmen, die positiv geantwortet haben, haben uns dafür reichlich unterstützt.

Ein Hersteller von Urinal-Kondomen hat angeboten, für eine Produktpräsentation nach Hannover zu kommen. Wenn sich genügend Interessenten melden, findet die Präsentation entweder im Februar oder März um 15.30 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald statt; im Anschluss daran das reguläre Gruppentreffen. Bei Interesse bitte bei mir melden.

Ausserdem haben wir einen „Büchertisch“ organisiert mit einer Auswahl von Büchern zur Ausleihe für die Mitglieder der Regionalgruppe (Liste s.unten; wird sukzessive erweitert). Dazu eine Auswahl aktueller Publikationen und CDs. Michaela hat die Organisation übernommen, spricht sie gerne an.

Aktuelles

Regionalleiter-Schulung 28. - 30.11. in Bad Bevensen (Michaela)

Neben dem Bericht über die Arbeit des neuen Vorstands und dem aktuellen Stand der rechtlichen Situation waren Themenschwerpunkte die neuen Förderungsrichtlinien der gesetzlichen Krankenkassen, die neue Homepage des Bundesverbands (www.dpv-bundesverband.de) und die Wahl der Delegierten aus dem Landesverband Niedersachsen in die Bundesversammlung der dPV.

Prof. Dr. Tobias Warnecke, Osnabrück, hielt einen Vortrag über „Aktuelle Neuerungen der Parkinson-Therapie und was die Zukunft erwarten lässt“ (s.unten).

PD Dr. Martin Kietz, MHH Hannover, referierte über „Therapiesicherheit bei Morbus Parkinson“. Parkinson tritt meist erst im höheren Lebensalter auf, die Patienten haben in aller Regel zusätzliche Erkrankungen und/oder altersbedingte Beeinträchtigungen. Die medikamentöse Behandlung von Parkinson ist komplex, sie wirkt auf das zentrale Nervensystem ein und hat spezifische Nebenwirkungen. Es kann es zu problematischen Wechselwirkungen kommen, wenn die behandelnden Ärzte nicht über alle Medikamente/Therapien informiert sind bzw. nicht interdisziplinär zusammenarbeiten, um den Therapieerfolg zu gewährleisten. Eine wichtige Rolle dabei spielt das Medikamenten-Wissen der Patienten - und dass sie eine aktive Rolle einnehmen: ihre behandelnden Ärzte informieren über alle eingenommenen Medikamente (auch verschreibungsfreie), Wechsel von Medikamenten und/oder Dosierung ... aber auch die verschriebenen Medikamente zuverlässig nach Vorschrift einnehmen. Nebenbei: 80 % der Befragten gaben an, dass keine Absprachen zur Durchführung von Kontrollen existieren!

Herr Dr. Kietz hat sich bereiterklärt, bei einem unserer Gruppentreffen einen Vortrag zu halten, bezüglich Termin und Thema bleiben wir in Verbindung.

Auszug - Vortrag von Prof. Dr. Tobias Warnecke, Osnabrück, am 28.11.24

- Studien haben gezeigt, dass Parkinson auch genetisch bedingt sein kann (GBA1-Mutation), das hat Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf. Besonders auf die THS sprechen diese Patienten anders an, daher wird in seiner Klinik vor jedem Eingriff ein Gentest gemacht.
- Er stellt neue Medikamente vor zur Ergänzung der Tabletten-Therapie bei Off-Phasen:
 - LevoDopa zum Inhalieren
 - Sublinguales Apomorphin

Vorteil der neuen Medikamente ist, dass die Wirkung schon nach 15 Minuten einsetzt statt nach 45 - 60 Minuten bei Madopar. Die Medikamente sind verfügbar, zugelassen und stehen in der Leitlinie - werden aber aus Kostengründen kaum verschrieben. Statt dessen wird standardmässig Madopar LF verschrieben, das ist sehr günstig, schon sehr lange auf dem deutschen (!) Markt und etabliert - aber es gibt keine Studien über die Wirksamkeit etc.

- Er stellt div. Pumpen und Pflaster vor (nicht geeignet beim atypischen Syndrom) für therapiefractionäre Wirkungsschwankungen. Neu: subkutanos Foslevodopa (Produo-dopa-Pumpe), das allerdings Hautveränderungen als häufige Nebenwirkung hat.
- Studien haben gezeigt, dass bei Patienten, die Parkinson und Diabetes haben, das Diabetes-Medikament Lixisenatid das Fortschreiten von Parkinson-Symptomen verlangsamt.
- Eine vielversprechende Option ist die Stammzellentransplantation, die Forschung ist jedoch noch an Anfang, es wird Jahre dauern, bis das ein Therapieansatz wird.
- Mehrere seriöse Studien haben gezeigt, dass der Cholesterinsenker Simvastatin und Nikotinpflaster beide keine Auswirkungen auf Parkinson haben, die Ergebnisse waren alle negativ.
- Prof. Oertel (Marburg) hat entdeckt, dass bei zwei Patienten mit REM-Verhaltensstörungen (Vorstufe von Parkinson) die modifizierte Aminosäure Acetyl-DL-Leucin nicht nur das Fortschreiten der Krankheit hemmen konnte, sondern auch die Dopamin-Produktion anregen. Der Ansatz ist vielversprechend, es soll eine Studie folgen.
- Es gibt eine signifikante Anzahl von seriösen, randomisierten Studien, die zeigen, dass das Mikrobiom des Darms Einfluss auf das Fortschreiten der Krankheit hat und dass vor allen die Einnahme von Probiotika motorische Symptome verbessern kann. Er rät allen von Magen-Darm-Problemen betroffenen Menschen mit Parkinson, das ggf. auszuprobieren (dauert mindestens 6 - 8 Wochen, bis sich mögliche Verbesserungen zeigen).

Lokale Betäubung

Patienten mit Parkinson-Syndrom dürfen bei Lokalanästhesie nur Substanzen **ohne Adrenalin**-Zusatz verabreicht bekommen.

Ein entsprechender Hinweis steht auf der Rückseite des Mitgliedsausweises - bitte informiert den Zahnarzt bzw. andere Ärzte, wenn eine örtliche Betäubung nötig ist. Auf der Rückseite des Mitgliedsausweises steht auch, welche Substanzen bei einer Narkose nicht verabreicht werden dürfen: Zentrale Dopamin-Antagonisten, Neuroleptika, Reserpin, Droperidol, Meoclopramid.

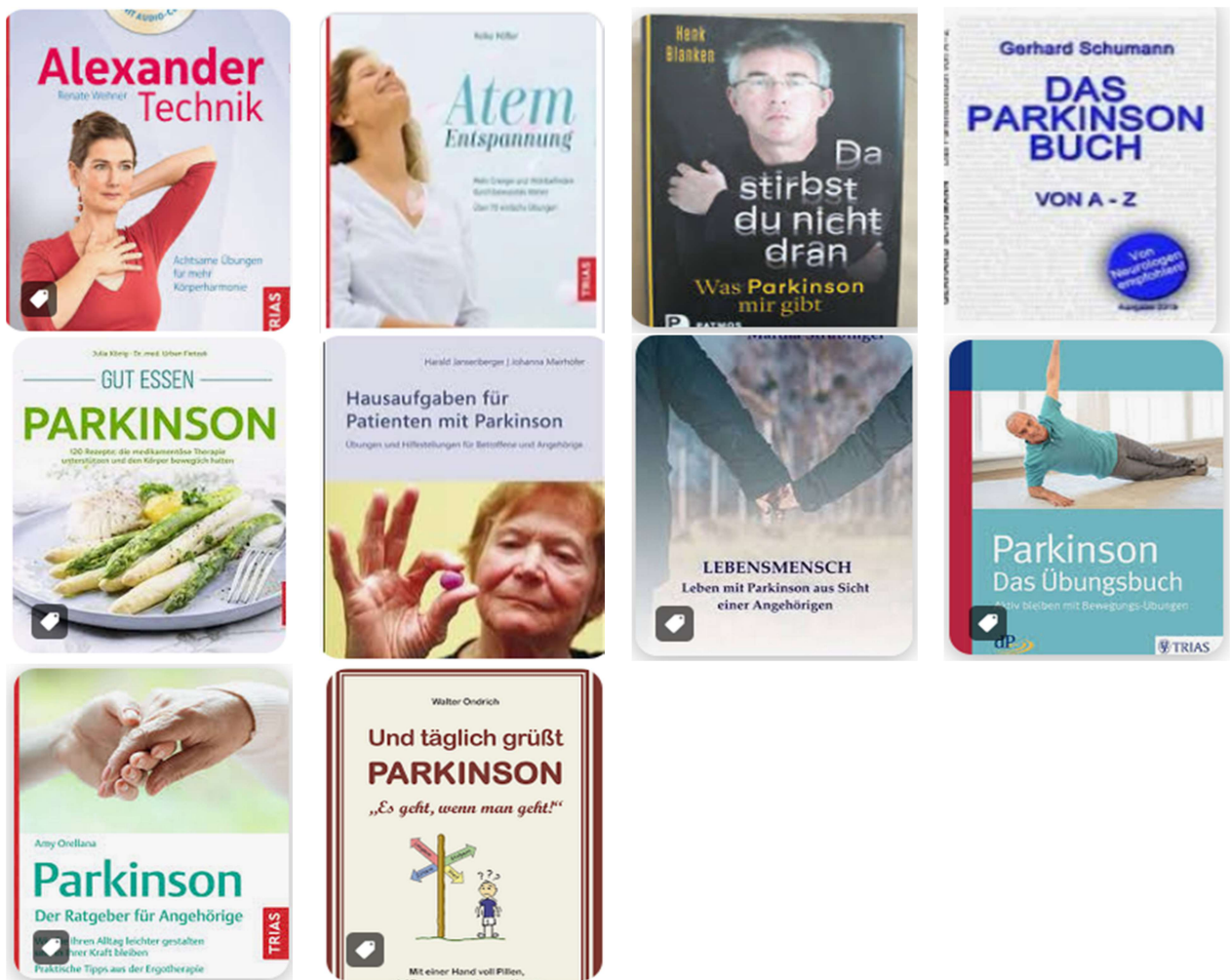
Versand des Newsletters per e-Mail

Wie möchten künftig den Newsletter der Regionalgruppe Hannover per e-Mail versenden. Das spart nicht nur die (erheblichen) Porto-Kosten, es ist auch eine wesentliche Arbeitserleichterung: ausdrucken, falten, eintüten, Adressaufkleber anbringen, frankieren und zur Post bringen - all diese Arbeitsschritte entfallen. Statt dessen wird der Newsletter mit nur wenigen Klicks sicher als pdf-Dokument versandt.

Ich möchte Euch daher bitten, die Adresse „hannoverdpv@gmail.com“ zur Liste sicherer Absender hinzuzufügen, dass der Newsletter nicht im Spam-Ordner landet. Vielen Dank.

Wenn jemand den Newsletter weiterhin auf Papier gedruckt erhalten möchte, wird das natürlich berücksichtigt.

Bücherliste



Newsletter-Redaktion

Wer hat Interesse, die Redaktion federführend zu übernehmen oder bei der Erstellung des Newsletters mitzumachen?

Angebote für Betroffene und Angehörige

(Weitere Informationen in Kürze auf unserer neuen Homepage)

Angehörigengruppe

unter psychotherapeutischer Leitung von Frau Thuneke-Hartmann

jeweils am letzten Dienstag im Monat

in der Praxis Rühmkorffstraße 1, 30163 Hannover

Die Teilnahme an der Angehörigengruppe kostet 5,- €, zahlbar halbjährlich auf unser Gruppenkonto. Anmeldungen wenn möglich über mich!

MOVE

Alle 14 Tage donnerstags um 16.30 Uhr

in unserer ergotherapeutischen Partner-Praxis Ergotherapie am Lister Platz,

Leitung: Christine von Samson-Himmelstjerna und Nadine Meyer-Kielgas

Lister Meile 89, 30161 Hannover

Haltestelle: Lister Platz (U-Bahn Linien 3, 7 und 13, Buslinien 100, 121 und 134)

Anmeldung bitte direkt unter 0511 / 38 82 88 42

Tango Argentino

Es freut mich sehr, Euch mitteilen zu können, dass Frau Dagmar Knoche-Hentschel uns mit ihren argentinischen Tango-Rhythmen für Parkinson-Betroffene jeden zweiten Monat zur Verfügung steht.

Termin-Vorschau

10. Januar 2025

Schwerpunktthema dieses Treffens ist eine Umfrage / Diskussion darüber

- was Euch bisher gut gefallen hat (Vorträge, Aktionen, ...)
- was Euch nicht gefallen hat bzw. was man besser machen könnte (und vor allem: wie)
- welche Themen/Vorträge Ihr in 2025 gerne auf der Tagesordnung hättet
- und welche Aktivitäten Ihr Euch in / mit der Gruppe wünscht.

Solltet Ihr verhindert sein, dürft Ihr mir gerne Eure Meinung dazu vorab per e-Mail oder schriftlich mitteilen.

Termine & Kontakt

Regionalgruppentreffen:

10. Januar 2025

14. Februar 2025

14. März 2025

11. April 2025

09. Mai 2025

13. Juni 2025: Sommerkaffee

Sommerpause

12. September 2025

10. Oktober 2025

14. November 2025

12. Dezember 2025: Weihnachtsfeier

jeweils 16.30 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92
(Haltestelle: Dragonerstrasse)

Kontakt:

Andreas Tiecks

Parkinson-Regionalgruppe Hannove

Friedrich-Heller-Strasse 16, 30455 Hannover

hannoverdpv@gmail.com

Tel. 0151 - 72 52 55 11

Sprechzeiten: jeweils montags

Deutsche Parkinsonvereinigung e.V. - Bundesverband

1. Vorsitzende Tina Siedhoff

Moselstr. 31, 41464 Neuss, Tel. 02131 / 740270

VR 1058 Neuss

Bankverbindung RG Hannover

Hannoversche Volksbank

DE56 25190001 0031 1804 00

Neujahrswünsche

Das neue Jahr sei ein Jahr des Lichtes,
der Liebe und des Schaffens.
Bringe den Menschen die Krone des Lebens
und lasse die Kronen dieses Lebens menschlich sein.
Setze dem Überfluß Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Gib allem Glauben seine Freiheit
und mache die Freiheit zum Glauben aller.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner dagegen an ihr erstes.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen
aber auch das Geld keine falschen Leute.
Gib den Regierungen ein besseres Deutsch
und den Deutschen bessere Regierungen.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.
Gib den Gutgesinnten
eine gute Gesinnung;
lasse die Wissenschaft
Wissen schaffen.
Und lasse die, die rechtschaffen sind,
auch Recht schaffen,
Lasse uns nicht vergessen,
daß alle allerhöchsten Menschen Demokraten waren.
Gib unserem Verstand Herz
und unserem Herzen Verstand,
auf daß unsere Seele schon hier selig wird.
Sorge dafür, daß wir alle in den Himmel
kommen - aber noch lange nicht!

Neujahrspredigt eines Dorfpfarrers in Mecklenburg,
am 1. Januar 1864